

Presseinformation

Frauensonntag 2026 rückt das Thema Wut in den Mittelpunkt

Die Wirkstatt evangelisch stellt Materialien bereit, die Emotion, Glauben und gesellschaftliche Realität verbinden

Nürnberg, 11.02.2026 – Zum Frauensonntag am 15. März 2026 stellt die Wirkstatt evangelisch umfangreiche Materialien für Haupt- und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden zur Verfügung. Ziel ist es, Geschlechtergerechtigkeit sichtbar zu machen, theologisch zu reflektieren und konkret in kirchlicher Praxis zu verankern. Herzstück des Frauensonntags ist eine breit angelegte Online-Materialsammlung: Sie umfasst eine ausgearbeitete Predigt, ein Plakat, ein Liedblatt, eine Literaturliste, ein Informationsblatt sowie Gesprächsimpulse für Gruppen und Gemeindeveranstaltungen. Die Materialien ermöglichen eine eigenständige, niedrigschwellige und zugleich inhaltlich fundierte Gestaltung des Frauensonntags in ganz unterschiedlichen Kontexten.

Thematisch greift der Frauensonntag 2026 ein Thema auf, das emotional herausfordert und zugleich gesellschaftlich wie kirchlich hochaktuell ist: Wut. Wut gilt oft als problematisch, als unchristlich oder unangemessen, insbesondere wenn Frauen sie zeigen. Dabei ist sie eine zutiefst menschliche Emotion, die auf erlebte Ungerechtigkeit, Ohnmacht und Verletzung verweist und zugleich Kraft zur Veränderung freisetzen kann. „Wut gehört zum Menschsein dazu. Sie ist Ausdruck innerer Not ebenso wie Reaktion auf äußere Ungerechtigkeit. Gerade Frauen haben guten Grund, wütend zu sein – und diese Wut verdient es, ernst genommen zu werden, statt sie zu tabuisieren oder abzuwerten“, betont Wirkstatt-Referentin Dr. Andrea König im Vorwort der Arbeitshilfe zum Frauensonntag 2026.

Die Arbeitshilfe lädt dazu ein, Wut differenziert wahrzunehmen – als Risiko und als Ressource, als zerstörerische wie auch als kreative Energie. Sie nimmt biblische Texte, gesellschaftliche Erfahrungen und weibliche Lebensrealitäten in den Blick und eröffnet Räume für theologische Reflexion, Austausch und geistliche Praxis.

Neben der Arbeitshilfe bietet die Wirkstatt evangelisch auch Begleitveranstaltungen an:

- Donnerstag, 19. Februar 2026 von 17:30 bis 19 Uhr: [Online Workshop](#) mit Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel) auf Spurensuche nach wütenden Frauen im Alten Testament
- Montag, 29. bis Dienstag, 30. Juni 2026: [Fortsbildung](#) für Frauen zum Thema Wut im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim
- Montag, 29. Juni 2026 um 18 Uhr: [Frauengottesdienst](#) mit Musik und Sundowner in der Weidenkirche Pappenheim





Mentoring-Programm she:leads für Pfarrerinnen

Der Frauensonntag 2026 fällt dieses Jahr zusammen mit zwei kirchlichen Jubiläen, 50 Jahre Frauenordination in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) und 60 Jahre Frauenordination in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen (EVLKS). „Diese Jahrestage würdigen wichtige kirchliche Entwicklungen und machen zugleich deutlich, dass Gleichstellung in Leitungsbäumen weiterhin Kraftanstrengungen braucht“, sagt Dr. Susanne Schatz, Wirkstatt-Leitung. Um Frauen in kirchlicher Leitung noch besser zu unterstützen, bietet die Wirkstatt evangelisch ein Mentoring-Führungskräfteprogramm für Pfarrerinnen. Das Programm she:leads entsteht in Zusammenarbeit der ELKB und der EVLKS, Mentorinnen und Mentees kommen aus beiden Landeskirchen. Es lädt Pfarrerinnen dazu ein, eigene Leitungsperspektiven zu erkunden, weiterzuentwickeln und sich bewusst mit Fragen von Verantwortung, Rolle und Gestaltungsspielräumen auseinanderzusetzen.

Kontakt

Patrick Wolf
Referent #kommunikation #öffentlichtkeitsarbeit
mobil 0152 04137185
E-Mail: patrick.wolf@elkb.de

Über die Wirkstatt evangelisch

Die Wirkstatt evangelisch für Kirchen- und Gemeindeentwicklung ist seit 2025 der Zusammenschluss von drei Fachstellen (Amt für Gemeindedienst, Amt für Jugendarbeit, Gemeindeakademie). Sie ist eine rechtlich unselbstständige Facheinrichtung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Als Netzwerk, Ideenwerkstatt und Impulsgeberin will sie Kompetenzen bündeln, Impulse setzen, passgenaue Angebote entwickeln und Seismograf bleiben für Themen und Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft – das ist der Auftrag der Einrichtung mit gebündelten Ressourcen, kurzen Wegen und stärkerer Sichtbarkeit nach außen.

Die Wirkstatt evangelisch unterstützt ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeitende, Kirchengemeinden und Dekanate dabei, ihre Arbeitsformen so zu gestalten, dass Menschen in ihren heutigen Lebensfragen Zugang zur Liebe Gottes finden. Die Wirkstatt schafft Räume der Begegnung, des Austauschs und der Innovation.

